[32563] Ein guter Berlag wird zu taufen E. S. Beck'iche Verlagsbuchhandlung gefucht. Uebernahme tann sofort erfolgen. Wilhelm Maute. Leipzig.

[32616] Mit 20 000 M Anzahlung suche ich für einen mir befannten erfahrenen Buchbanbler ein renommiertes Gortiment (ebent. mit Rebenbranchen) balbigft zu faufen und erbitte bementsprechende Angebote unter Biffer L. A. 100. Berichwiegenheit jugefichert.

Leipzig, 28. Auguft 1889.

&. M. Brodhaus.

[32736] Eine gut gehaltene Leibbibliothek bon ca. 1000 Banben wird fofort gegen bar gu faufen gefucht. Bedingung ift, bag bie Bibliothet auch in guter Auswahl Erscheinungen moberner Autoren enthält. Dirette Angebote gef. umgebend burch bie Rengebauer'iche Budhandlung (Frg. Bech) in Spandau.

Rommiffionswechfel.

Kommiffions - Beränderung.

[32685]

hierdurch beehre ich mich, ben geehrten herren Rollegen die Mitteilung gu machen, daß bon beute ab, auf Grund freundichaftlicher Begiehungen, herr Martin Oberdörffer in Leipzig meine Rommiffion übernommen hat.

Gleichzeitig aber fage ich meinem bisberigen Rommiffionar, herrn Carl Enobloch in Leipzig, meinen warmften Dant für bie mir, feit bem Jahre 1871, geleiftete außerorbentlich gute Bertretung meiner Intereffen und für bas mir in jo hohem Dage bewiesene Bertrauen und Bohlwollen.

Pochachtungevoll

Samburg, ben 1. September 1889.

Otto Dente.

[32750] Bur Nachricht

für bie Berren Rommiffionare u. Berleger.

Rachbem ich mein Geschäftslofal nach Gutenbergftraße 4 parterre

verlegt habe, bitte ich alle Bafete und Bapiere, fo weit lettere nicht burch die Beftellanftalt beförbert werben fonnen, in meinem Beichaft gutigft abgeben gu laffen.

herrn Theile fage ich für bie bisherige gutige prompte Bejorgung meiner Rommiffion

meinen beften Dant.

Dochachtungsboll

Leipzig, den 31. August 1889.

Rarl Spieler.

Fertige Bücher.

Berlag von Ign. Schweiter in Aachen.

[30837]

Worgman, 28. S., Eifelführer burch bas Gefamtgebiet ber Gifel. Mit Rarte. Breis brojch. 1 16 20 8; geb. 1 16 50 &. Rabatt 25%, Freiexplre. 7/6.

Bei Partiebezug noch günftigere Bebingungen. Bitte auf Lager ju halten.

in Nördlingen.

[31199]

Mördlingen, den 31. Mug. 1889.

p. p.

Bur Berfenbung gelangte an bie Bands lungen, bie beftellten:

Das Reichsgesetz vom 1. Mai 1889

betr. die

Erwerbs=

Wirtschaftsgenossenschaften,

mit Rudficht auf den praftischen Bollgug erläutert

und mit den Bollzugsvorschriften des Bundesrats, fowie ausführlichem Sachregifter herausgegeben

Franz Laver Proebst.

Mitglied des Ausschuffes des Allgemeinen beutichen Genoffenschaftsverbandes, Direftor bes baberifden Genoffenichaftsverbandes, f. B. Ditglied der vom Reichsjuftigamt einberufenen Gach= verständigen-Konferenz zur Borberatung des neuen Benoffenichaftsgefetes.

28 Bog. 80. Geh. 7 M; in Leinwand gebunden 8 M.

Der Berfaffer diefes erften auf dem Buchermarkt erscheinenden größeren Rommentars zu dem neuen Genoffenichaftsgefes ift feit 24 Jahren im Benoffenschaftswesen thatig, bat feit Jahrzehnten als Berbandsbireftor, Mitglied bes engeren Musichuffes des allgemeinen deutschen Benoffenschafts= verbandes und als Auffichisrat verschiedener Wenoffenichaften Gelegenheit, Berhältniffe und Bedürfnisse der einzelnen genoffenschaftlichen Gattungen aus eigener Unichauung tennen gu lernen, war Mitglied ber Sachverständigentonfereng, welche im Rovember 1887 bom Reichsjuftigamte gur Borberatung des neuen Befegentwurfs ein= berufen wurde, und gilt in allen genoffenschaft= lichen Kreisen als ein wissenschaftlich wie prattifch gleich vorzüglich unterrichteter Fachmann. Seine Erläuterungen bes hochwichtigen Gefetes gründen nicht allein auf dem reichen Materiale, bas die Erflärungen ber Reichsregierung jum Entwurfe und die verschiedenen Berhandlungen in ber Borberatung wie im Reichstage bieten, fon= bern auch auf ben Ergebniffen umfaffender Stubien und vielfeitiger Erfahrung. Gie verfolgen por allem den Bwed vollständiger Aufflarung und praftischer Belehrung, und werden darum nicht allein ben Mitgliedern aller Arien von Benoffenichaften, insbesondere beren Borftanden, fondern auch ben Richtern, Bermaltungsbeamten, ja wohl jedermann, ber fich für bas genoffenschaftliche Leben intereffiert, willtommen fein.

Broebst's Rommentar zu dem am 1. Oftober b. 3. in Rraft tretenden neuen Genoffenichaftsgefet ift - wir wiederholen bies - das erfte umfaffende Sandbuch gum prattifden Bollgug, bas auf bem Bucher= martt ericheint, und darf um der Bedeutung bes Berfaffers wie um ber Bichtigfeit des Bejepes

willen gleich fehr Ihrer Aufmertfamteit em= pfohlen werden. Die umfaffende Unfichtsverfendung an fämtliche Genoffenschaften Ihres Birfungefreises wird zweifellos ein borgug= liches Resultat ergeben, da die Schwierig= feiten des neuen Bejeges den Benoffenichafts= vorständen notorisch viel zu schaffen machen und eben jest allenthalben die Umformung der Gtatuten ftattfindet, beziehungsweise in Borbereitung fich befindet. Die blogen Textausgaben, unter benen die in unferem Berlag erichienene von Reg.=Rat Dr. Beller icon eine große Berbrei= tung gefunden hat und nach wie bor Ihrer Beachtung empfohlen bleiben foll, vermögen für fdwierigere Falle felbitverftandlich für fich allein das weitergehende Bedürfnis der Genoffenschafts-Borftande nicht zu befriedigen.

Bir bitten Gie, uns Ihre Beftellungen gef. umgebend überweisen zu wollen.

Sochachtungsvollft und ergebenft

C. D. Bed'iche Berlagsbuchhandlung.

Verlag von August Hirschwald

in Berlin.

[32560]

Soeben erschienen:

Anleitende Vorlesungen

für den

Operations-Cursus

an der Leiche

Prof. E. von Bergmann, Generalarzt,

Stabsarzt Dr. H. Roehs.

80. Mit 39 Abbildungen. Gebunden 5 M.

Diese Vorlesungen hat der berühmte Berliner Chirurg in Gemeinschaft mit dem ihm bei den Operationskursen assistierenden Stabsarzt Dr. Roeh's herausgegeben, und wird dieser Leitfaden, für alle Mediziner ein Bedürfnis, überall grossen Absatz finden. Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, Ende August 1889.

Kostüm.-Mode.

[31939]

Ueber die neuerdings in unserem Verlage erschienenen, in Deutschland noch wenig bekannten Folio-Kupferwerke:

 Monument du costume physique et moral, avec 26 grandes estampes par Moreau le jeune.

und als Pendant und Supplement zugleich:

2. Histoire des moeurs et du costume, avec 12 grandes estampes par Freuden-

haben wir ausführliche Prospekte anfertigen lassen. Wir bitten zu verlangen. Der Vertrieb ist bei einem Rabatt von 331/30/e gegen bar lohnend.

Preis des ersten Werkes: 22 M ord., 15 M bar; des zweiten: 18 M ord., 12 % bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchhandlung.